



Sammlung Theaterzettel

Merlin

Goldmark, Karl

1887-06-05

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

M 1463.50.

MANNHEIM.

168

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Sonntag,

25. Vorstellung außer Abonnement.

den 5. Juni 1887.

Vorrecht der A-Abonnementen.

(Mit aufgehobenem Abonnement.)

Zum ersten Male:

Merlin.

Oper in drei Acten von Carl Goldmark. Text von Siegfried Lipiner.

Artus, König der Briten		*
Ginevra, seine Gemahlin		Fräul. De Lauf.
Modred, sein Neffe,	} Ritter der Tafelrunde	Herr Erl.
Lancelot,		Herr Starke.
Gawein,		Herr Schilling.
Glendower, Schloßvogt		Herr Ditt.
Merlin		Herr Götjes.
Biviane		Frau Groß.
Bedwyr, ein Ritter		Herr Großer.
Die Fee Morgana		Frau Seubert.
Der Dämon		Herr Mödinger.

Ritter und Krieger, Volk (Männer, Frauen, Mädchen), Geister, die Jungfrauen Bivianés.
Die Handlung spielt in Wales, nahe der Hauptstadt Karleon.

* **Artus** . . . Herr Mer. Meri, vom Stadttheater in Hamburg (als Gast).

Im II. Acte: **Geisterreigen** arrangirt von Frau Gutenthal, getanzt von derselben, den Damen des Ballets und den Kindern.

Die gesammte neue decorative Ausstattung ist von Herrn Hoftheatermaler Oscar Auer entworfen und ausgeführt; die neuen Costüme sind von Herrn Garderobeinspector Ratterer hergestellt.

Texte sind beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 60 Pfennige zu haben.

Anfang sechs Uhr. Ende halb 10 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Unpäßlich: Fräul. Mohor, Herr Knapp, Herr Kraze.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Preise für ganze Logen:

Parterre-Logen	Mark 3.50 Pfg. per Platz	Logen des zweiten Ranges	Mark 3.— Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	" 4.50 "	Logen des dritten Ranges	" 2.— "

Erhöhte Preise:

Sperrloge in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 7.— per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— per Platz
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	" 6.— "	Reserveloge des 3. Ranges	" 1.50 "
Sperrloge i. d. Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	" 4.50 "	Gallerieloge	" 1.— "
Sperrloge im Parquet u. in der Reserveloge 2. Ranges	" 4.— "	Gallerie	" —.50 "
Schloßplätze im Pa.quet	" 2.50 "		

Diejenigen Abonnementen, welche ihre Logen und Sperrloge für diese Vorstellung behalten wollen, werden ersucht ihre Karten Samstag den 4. Juni, Vormittags von 9—12 Uhr (bis um welche Zeit deren Vorrecht erlischt) auf dem Hoftheaterbureau entweder persönlich in Empfang zu nehmen oder dasselbst gegen schriftliche Anweisung abholen zu lassen. Die auf Logen und Sperrloge Borgemerkten wollen ihre Ansprüche gefälligst am gleichen Tage vor 5 Uhr an geltend machen, da von da an über alle, den Borgemerkten etwa zugetheilten, von denselben jedoch nicht abgeholtten Logen- und Sperrloge-Plätze anderweitig verfügt werden wird. Allenfalls freizubehaltene und nicht durch Borgemerkten belegte Logen und Sperrloge im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind von 3 Uhr desselben Tages an auf dem Hoftheaterbureau zu haben. Die Eintrittsarten zu sämml. Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrl. Sperrloge-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Min. vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28a v. Ludwigshafen nach Speier, Neustadt	10 Uhr —	* Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	* Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15
(. Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ludwigsb., Weinheim	10 Uhr 19		

*) Die Züge Nr. XXXIII 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speier.